Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46704
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

die do eben auß gesprochen ist von
der swester in schuld zu straffig
solicher swester sullen etliche ge-
schickt stete bestellet sein in welche
stete nicht allein dise vor genante
vnpesserlichen sunder auch die
swestere die mit irem rendigen
leben andere swester verflecken
vnd die merklich in arrenwa semt
schade qu tun impson oder ~~[illegible]~~
in zeitlichen gutern oder wo flucht
der abtrinnikeit solche mochte der
ynen beschlossen werden vnd vmb
etliche mynere schuld dem dise sint
mechtig zu zeite etlich swestern
auß gelegt werd das sie in den
selben steten wanten auf ein zeit
ab gesundert von den andern nach
dem als es dem nutz wirt gesehen

von den abtrinnigen das xvij Cap

Welche abtrinet die sol in dem
das sie das tut gepanet sein
welches urteil wir izzunt valle
in kraft dis gegenwertigen ge-
setzes von welchen panne sie nicht
mag enpunden werde zu newer
durch den meister des ordens de
irem pfinzial welche in der ab-
trinnikeit oder flucht begriffen